

Spiralstab aus rostfreiem und kaltgezogenem Stahl AISI 304 oder AISI 316 für die Trockenmontage und armierte Fugenverfüllung



Zusammensetzung

FASSA ELIWALL ist ein kaltgezogener Spiralstab aus rostfreiem Stahl AISI 304 oder AISI 316. Die besondere Geometrie und die hohe Festigkeit ermöglichen den Trockeneinbau und eine hohe mechanische Untergrundhaftung. Eingefügt in die Mauerwerksfugen, ermöglichen die Spiralform und die Eigenschaften des Stahls eine hohe Haftfestigkeit und eine ausgezeichnete chemische Kompatibilität mit dem verwendeten Mörtel.

Lieferung

- Bündel zu 10 Stück a 1 Meter Länge mit 6 mm, 8 mm, 10 mm und 12 mm Durchmesser
- Rolle zu jeweils 10 Meter für die Nenndurchmesser 6 mm, 8 mm und 10 mm

Verwendung

FASSA ELIWALL wird zur Reparatur, zur strukturellen Verstärkung und zur Eindämmung von Rissbildungen in Mauerwerksbauten verwendet. Je nach Einbaumodalitäten und nach Durchmesser sind verschiedene Anwendungen möglich:

- Die Stäbe mit einem Durchmesser von 8, 10 und 12 mm, die trocken in ein zuvor angefertigtes Pilotbohrloch eingefügt werden, ermöglichen den Verbund unzusammenhängender (wie beispielsweise bei einem Mauerwerk mit doppelter Auskleidung) oder nicht ausreichend verschäfteter Wandbauplatten, die Verbindung von Holzdecken mit Mauerwänden und die Ausbesserung von Beschädigungen. Die Stäbe können auf Mauerwerken aus Ziegelstein, aus Betonblockstein oder Naturstein verwendet werden.
- Die Stäbe mit einem Durchmesser von 6 mm, die in die Mörtelfugen des Mauerwerks eingefügt werden, dienen zur Ausbesserung von Beschädigungen oder für eine bewehrte Verfüllung. Im zweiten Fall ist die Verwendung des auf Rolle gelieferten Produktes vorgesehen.

Untergrundvorbereitung

Trockeneinbau

Der Untergrund muss von gesunder Struktur sein und sich für die Installierung des Spiralstabs FASSA ELIWALL eignen. Je nach Art und Zustand des Mauerwerks sind eventuelle Vorbereitungsmaßnahmen abzuwägen.

Einbau in die Mörtelfugen

Alle Beschichtungen sowie eventuell auf der Oberfläche vorhandene Putzschichten vollständig entfernen und denjenigen Teil des Mauerwerks freilegen, der einer bewehrten Verfüllung oder einer Ausbesserung von Beschädigungen unterzogen werden soll.

Mörtelfugen mit flexiblen Fugenschleifer oder von Hand in der vorgesehenen Schichtstärke abschleifen, jedenfalls bis zum Erhalt eines kompakten Untergrunds frei von abgetrennten oder bröckelnden, von lockeren oder pulverigen Teilen, von Ausblühungen oder biologischen Arbeitsstoffen. Bei der Ausbesserung von Beschädigungen muss die Fräslänge auf beiden Seiten der Rissbildung mindestens 50 cm betragen.

Die gefrästen Fugen sorgfältig ausbürsten, um eventuellen Bearbeitungsschutt zu eliminieren. Mit dem sorgfältigen Abwaschen der Wandverkleidung durch die Verwendung von mit schwachem Druck aufgespritztem Wasser fortfahren, um eventuelle Rückstände zu entfernen, welche die Untergrundhaftung des Mörtels beeinträchtigen könnten.

Vor dem Auftragen des Mörtels ist die Unterlage bis zur Sättigung zu nassen, wobei Wasseranstauungen an der Oberfläche zu vermeiden sind.

Anwendung

Trockeneinbau

Präventiv den Spiralstab FASSA ELIWALL gemäß der in der Planungsphase festgelegten Abmessung einsetzen. Der Stab kann mit der Flex geschnitten und die Enden müssen zugespitzt werden, um den anschließenden Einbau zu vereinfachen.

Dem Einbau des Spiralstabes FASSA ELIWALL geht die Anfertigung eines Pilotbohrlochs mittels Schlagbohrer voraus. Das Bohrloch muss über eine Tiefe verfügen, die mindestens der Länge des Stabes entspricht, während sein Durchmesser in Hinblick auf Konsistenz und Art des Mauerwerks abzuwägen ist. Bei einem Untergrund aus Ziegelstein empfiehlt sich ein Durchmesser, der mindestens 2 mm geringer als jener des einzubauenden Stabes ist.

FASSA ELIWALL wird mithilfe eines entsprechenden Stabschieber-Adapteraufsatzes am SDS-Schlagbohrer im Bohrloch installiert. Im Schlagmodus bis zur vollständigen Einfügung des Stabes in den Pilotstollen fortfahren.

Ist der Stab eingebaut, so ist bei Bedarf eine oberflächliche Verspachtelung des Bohrlochs mit einem kompatiblen Mörtel vorzunehmen.

Einbau in die Mörtelfugen

Präventiv den Spiralstab FASSA ELIWALL gemäß der in der Planungsphase festgelegten Abmessung einsetzen. Der Stab kann mit der Flex geschnitten werden.

SISMA NHL FINO oder MALTA STRUTTURALE NHL 712 in vorgesehener Schichtstärke mittels Kelle oder entsprechender Extrusionspistole in die Fuge einbringen und darauf achten, dass der Mörtel tief eindringt. Dasselbe Produkt kann auch für eine eventuelle Wiederherstellung der Fugentiefe verwendet werden.

FASSA ELIWALL im Fugeninneren positionieren und darauf achten, dass der zuvor eingefügte Mörtel an den Seiten des Stabes austritt. Verwendet man die Rolle, so können entsprechende Klammern verwendet werden, um sie in Position zu halten.

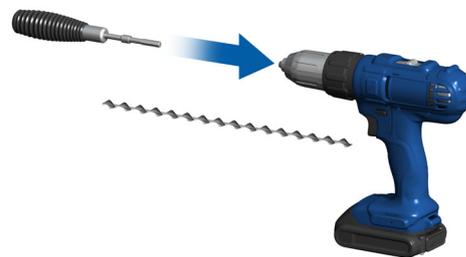
Nach erfolgtem Einbau des Stabes erfolgt die Fugenversiegelung mit SISMA NHL FINO oder MALTA STRUTTURALE NHL 712.

Bei der Ausbesserung von Beschädigungen an einem Sichtmauerwerk wird der Eingriff durch das Verkitten der Beschädigungen vervollständigt.

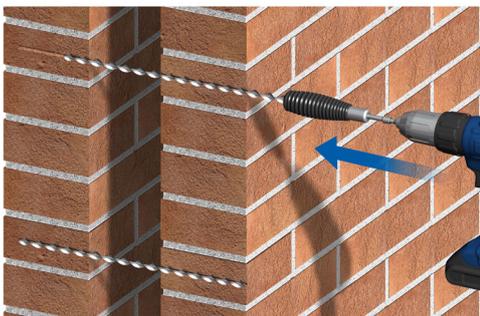
Trockeneinbau



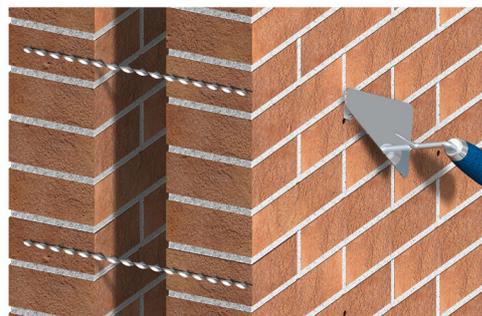
1



2



3



4

Einbau in die Mörtelfugen



1



2



3



4

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Aufgrund der Vielfalt von möglichen Mauerwerksstrukturen, empfiehlt sich für den Trockeneinbau des Stabes ein Probeversuch auf besonders festen Materialien wie Beton oder Naturstein.
- Im Falle eines Trockeneinbaus auf besonders hartnäckigen Untergründen und/oder beim Einbau von Spiralankern, die von einer Rolle stammen, muss die Länge des Spiralankers notwendigerweise eingeschränkt werden, um das Auftreten von Verwindungen zu verhindern.
- FASSA ELIWALL ist ein Artikel und es ist aufgrund der geltenden europäischen Bestimmungen (Ver. 1906/2007/EG - REACH) nicht erforderlich, dass ein Sicherheitsdatenblatt angefertigt werden muss.

Lagerung

An einem überdachten und trockenen Ort.

Qualität

FASSA ELIWALL wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert.



Technische Daten

	FASSA ELIWALL 6 mm	FASSA ELIWALL 8 mm	FASSA ELIWALL 10 mm	FASSA ELIWALL 12 mm
Material	Rostfreier Stahl AISI 304	Rostfreier Stahl AISI 304 oder 316	Rostfreier Stahl AISI 304 oder 316	Rostfreier Stahl AISI 304 oder 316
Aussehen	Spiralstab	Spiralstab	Spiralstab	Spiralstab
Nenn Durchmesser (mm)	6	8	10	12
Nennfläche des Stabes (mm ²)	7,4	10	13	27,5
Zugbruchlast (kN)	8,62	11,01	15,13	24,25
Dehnung (%)	2,52	2,98	2,42	2,82
E-Modul (GPa)	107	114	169	146
Scherbruchlast des Stabes (kN)	5,07	6,1	7,5	12,5
Streckgrenze (MPa)	957	1013	955	718
Rechtsvorschrift	Entspricht der Norm EN 845-1			

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.